

DER NEUE ÖSTERREICHISCHE FILMPREIS
verliehen durch die
Akademie des Österreichischen Films

Pressegespräch

Donnerstag, **16. September 2010** / 10.00 Uhr

Café Landtmann Wien

Die Akademie des Österreichischen Films
lädt zum 1. Pressegespräch anlässlich der Vorstellung des
NEUEN ÖSTERREICHISCHEN FILMPREISES

Am Podium:

Barbara Albert und Karl Markovics

Präsidentin, Präsident der Akademie des Österreichischen Films

Stefan Ruzowitzky

Gründungsmitglied der Akademie des Österreichischen Films

Künstlerischer Leiter der Galaveranstaltung

Josef Aichholzer

Obmann Akademie des Österreichischen Films

Marlene Ropac

Geschäftsführung Akademie des Österreichischen Films

Kontakt:

Akademie des Österreichischen Films

Spittelberggasse 3/ Loft 1

A - 1070 Wien

T: +43 1 890 20 33, T: +43 664 3504874

F: +43 1 890 20 33 15

office@oesterreichische-filmakademie.at

www.oesterreichische-filmakademie.at

Marlene Ropac (Geschäftsführung), m.ropac@oesterreichische-filmakademie.at

Barbara Lindner (Projektleitung), b.lindner@oesterreichische-filmakademie.at

Susanne Stepanovsky (Assistenz), office@oesterreichische-filmakademie.at

Pressekontakt:

apomat* büro für kommunikation

Andrea Pollach | Mahnaz Tischeh

T: +43 1 904 20 98

office@apomat.at

www.apomat.at

Inhaltsverzeichnis

NEUER ÖSTERREICHISCHER FILMPREIS

// Überblick, Facts	S. 1 / 2
// Preisverleihung, Gala	S. 3
// ORF Kooperation	S. 4
// Filmstatue, Skulptur von VALIE EXPORT	S. 5
// Akademie Screenings	S. 6
// Kategorien / Anmeldekriterien	S. 7
// Wahl der Preisträger/innen	S. 8
// Partner und Förderer	S. 9

AKADEMIE DES ÖSTERREICHISCHEN FILMS

// Gründung / Ziele	S. 10
// Aufgaben	S. 11
// Finanzierung	S. 12
// Mitglieder	S. 13 / 14

Die **Pressemappe und Fotomaterial** (auch aktuelle Fotos der Pressekonferenz) stehen ab heute 16.9., 17.00h, als Download unter www.oesterreichische-filmakademie.at zur Verfügung.

BEST OF ÖSTERREICHISCHER FILM, GALA, RED CARPET & FERNSEHSHOW

ERSTE VERLEIHUNG DES NEUEN ÖSTERREICHISCHEN FILMPREISES : JÄNNER 2011

Im Rahmen einer festlichen Galashow werden Preisträger/innen in 13 Kategorien ermittelt - ausgewählt und verliehen von der Akademie des Österreichischen Films.

FACTS:

// NEUER ÖSTERREICHISCHER FILMPREIS

jährlich verliehen durch die Akademie des Österreichischen Films

// 13 Preiskategorien

// Erstmalige Verleihung: Ende Jänner 2011 im Wiener Arsenal

// Oscarpreisträger **Stefan Ruzowitzky** übernimmt im Kreativteam mit

David Schalko die **künstlerische Leitung** der festlichen Gala

// ORF Kooperation: Der ORF überträgt leicht zeitversetzt die Preisverleihung im Rahmen einer „Langen Nacht des österreichischen Films“.

// Die renommierte Künstlerin VALIE EXPORT gestaltet die Filmpreisstatue

// Akademie-Screenings – bundesweit werden im Vorfeld nominierte Filme gezeigt

ÖSTERREICHISCHER FILMPREIS: EIN NEUES HIGHLIGHT DER ÖSTERREICHISCHEN UND EUROPÄISCHEN KULTURSZENE

Der österreichische Film schreibt in den letzten Jahren eine eindrucksvolle Erfolgsgeschichte: National wie international steht österreichisches Filmschaffen für hohe künstlerische Qualität, Vielfalt und Reichtum. Vom Publikum geliebt, von Festivals und Medien international gefeiert und gewürdigt.

Nun bekommt Österreich endlich einen großen nationalen Filmpreis. Nach internationalen Vorbildern - wie Lola (D), César (F) oder Oscar (USA) - wird künftig jährlich **das beeindruckende Spektrum des österreichischen Films durch eine öffentlichkeitswirksame Veranstaltung sichtbar gemacht und ausgezeichnet.**

Der **ORF** konnte für eine Übertragung der Preisverleihung gewonnen werden und ermöglicht eine breite, publikumsnahe mediale Präsenz sowie eine entsprechende Würdigung der Filmschaffenden.

Ausgewählt und vergeben wird der Preis durch die **Akademie des Österreichischen Films, eine Plattform für die Filmbranche von der Filmbranche.**

Die Akademie, unter der **Präsidentschaft von Barbara Albert und Karl Markovics**, besteht aus 114 renommierten Persönlichkeiten der österreichischen Filmbranche.

Das Mitgliederverzeichnis liest sich wie das Who is Who der heimischen Filmlandschaft , unter den **Gründungsmitgliedern finden sich u.a. Karl Markovics, Stefan Ruzowitzky, Michou Friesz, Nina Proll, Harald Sicheritz, Wolfgang Murnberger, Birgit Hutter, Götz Spielmann, Barbara Albert, Josef Aichholzer ...** (Liste aller Mitglieder: S. 13/14)

Mit der Verleihung des ÖSTERREICHISCHEN FILMPREISES werden nicht nur die kreativen Leistungen der Filmschaffenden geehrt, sondern auch **das österreichische Kinopublikum** bekommt ein spannendes Event mit einem Überblick über die vielfältige heimische Filmlandschaft.

**ERSTE VERLEIHUNG DES ÖSTERREICHISCHEN FILMPREISES IM JÄNNER 2011
IM RAHMEN EINER FESTLICHEN GALA IM WIENER ARSENAL
OSCARPREISTRÄGER STEFAN RUZOWITZKY ÜBERNIMMT DIE KÜNSTLERISCHE
LEITUNG
MODERATION: STERMANN & GRISSEMANN**

Der ÖSTERREICHISCHE FILMPREIS wird ab 2011 jährlich im Rahmen einer festlichen Gala verliehen und ermöglicht, wie in vielen anderen Ländern weltweit bestens erprobt, einen öffentlichkeitswirksamen, identitätsstiftenden Höhepunkt des nationalen Filmschaffens. Die erste Verleihung findet im Jänner 2011 in den Malersälen des Wiener Arsenal statt. Die künstlerische Leitung dieses großen österreichischen Filmevents übernimmt Oscarpreisträger **Stefan Ruzowitzky im Kreativteam mit David Schalko.**

Ruzowitzky möchte „eine Präsentation der gesamten Breite des filmischen Schaffens zeigen - durch Referenzen an die Vergangenheit des österreichischen Films, durch Einladung prominenter Laudatoren und durch internationale Gäste.

Die Verleihung des ÖSTERREICHISCHEN FILMPREISES soll die beste Werbung für den österreichischen Film sein“, so Ruzowitzky.

Neben der österreichischen Film- und Kulturszene werden auch internationale Stars aus Film, Kunst und Kultur an der Gala teilnehmen und als Laudatoren oder Paten die einzelnen Preise präsentieren und überreichen.

Mit einer **Red Carpet Show** startet die Inszenierung der Gala, die als abwechslungsreiche und unterhaltsame Show konzipiert ist. ***„Ein atmosphärisches Vorbild ist für mich am ehesten die Golden Globe Verleihung - intelligenter Glamour aber mit „österreichischem Flair,“ meint Stefan Ruzowitzky.***

MODERATION: STERMANN & GRISSEMANN

Der österreichische Film definiert sich über Originalität, kontroverse Inhalte und authentischen Stil – dementsprechend wird auch der ÖSTERREICHISCHE FILMPREIS nicht mit Talmi-Glamour anderer Preisverleihungen konkurrieren. Stermann & Grisseemann versprechen eine intelligente, originelle und provokante Moderation.

ORF ÜBERTRAGUNG DER PREISVERLEIHUNG

Als Kooperationspartner für den ÖSTERREICHISCHEN FILMPREIS konnte der ORF gewonnen werden. Die ORF Übertragung der Preisverleihung wird leicht zeitversetzt im Rahmen einer „**Langen Nacht des österreichischen Films**“ gesendet. Die damit verbundene breite mediale Präsenz und Aufmerksamkeit gibt dem ÖSTERREICHISCHEN FILMPREIS den verdienten Stellenwert, verdeutlicht und würdigt das heimische Filmschaffen und macht den filmischen Reichtum und das Flair des Österreichischen Films für ein breites Publikum sichtbar und erlebbar.

FILMPREISSTATUE DES ÖSTERREICHISCHEN FILMPREISES GESTALTET VON VALIE EXPORT

Um die Verbindung des Filmschaffens und der österreichischen Kunst- und Kulturlandschaft zu unterstreichen, entstand die Idee, die Preisstatue als Skulptur, als Kunstwerk von einem/r österreichischen bildenden Künstler/in gestalten zu lassen.

Der Vorstand der Akademie hat sich für eine der international renommiertesten österreichischen Künstlerinnen entschieden: VALIE EXPORT. **Das Kunstwerk bzw. die Skulptur, die dann den Preisträger/innen im Rahmen der festlichen Gala überreicht wird, präsentiert VALIE EXPORT persönlich bei der nächsten Pressekonferenz im Dezember 2010.**

Zuletzt als Kuratorin der Kunstbiennale in Venedig tätig, hat die vielseitige Künstlerin durch ihre experimentellen Arbeiten über Film und Kino aber auch als Filmemacherin einen besonderen Zugang zu dieser Aufgabe. Die in den 60 er Jahren äußerst kontroversiell diskutierte Künstlerin wurde dieses Jahr von Bundesministerin Claudia Schmied mit dem Goldenen Verdienstkreuz der Republik Österreich ausgezeichnet und eröffnet im Oktober 2010 ihre großen Retrospektiven im Belvedere Wien und im Kunstmuseum Lentos Linz.

VALIE EXPORT wird durch die Galerie Charim Wien / Charim Ungar Berlin vertreten.

„AKADEMIE SCREENINGS“

BUNDESWEITE VORFÜHRUNG NOMINierter FILME IM VORFELD DER PREISVERLEIHUNG

PUBLIKUMSGESPRÄCHE UND DISKUSSIONEN MIT FILMSCHAFFENDEN VOR ORT

Bundesweit werden bereits im Vorfeld der Preisverleihung in ausgewählten Kinos nominierte Filme zu sehen sein. Dem Publikum wird so die Gelegenheit gegeben, die nominierten Filme auf der großen Kinoleinwand wieder- oder erstmalig zu sehen.

Die Filmvorführungen werden von Talents (Regisseur/innen, Schauspieler/innen, Drehbuchautor/innen, Kameraleuten, ..) begleitet, die vor Ort auch für Publikumsgespräche und Diskussionen zur Verfügung stehen.

Karl Markovics, Präsident der Akademie des Österreichischen Films, setzt sich schon seit der Gründung der Akademie besonders für diese **„Akademie Screenings“ als wichtiges Vermittlungsprojekt ein. Karl Markovic wird die Screenings auch an einigen Stationen begleiten** und für Publikumsgespräche und Interviews zur Verfügung stehen.

KATEGORIEN / ANMELDEKRITERIEN

Der ÖSTERREICHISCHE FILMPREIS zeichnet herausragende Leistungen des voran gegangenen österreichischen Filmjahres aus und wird in **13 Kategorien** verliehen.

Die Preisträger/innen werden in folgenden Kategorien ermittelt:

- // Bester Spielfilm
- // Bester Dokumentarfilm
- // Beste weibliche Darstellerin
- // Bester männlicher Darsteller
- // Beste Regie
- // Bestes Drehbuch
- // Beste Kamera
- // Bester Schnitt
- // Bestes Kostümbild
- // Beste Maske
- // Beste Musik
- // Bestes Szenenbild
- // Beste Tongestaltung

ANMELDEKRITERIEN ZUM ÖSTERREICHISCHEN FILMPREIS

Für die Anmeldung zum ÖSTERREICHISCHEN FILMPREISES im Jänner 2011 qualifizieren sich programmfüllende österreichische Kinofilme (Spiel- und Dokumentarfilme), welche im Zeitraum 01. Oktober 2009 bis 30. November 2010 einen regulären Kinostart in österreichischen Kinos hatten.

Als österreichische Filme gelten Produktionen, die mit österreichischen Geldern finanziert wurden und – im Falle internationaler Koproduktionen – ein österreichisches Ursprungszeugnis haben. Ein weiteres Kriterium ist die erhebliche österreichische kulturelle Prägung des Filmes. Dies ist jedenfalls dann der Fall, wenn der Film zumindest zwei der nachstehenden drei Kriterien erfüllt:

- // die Originalfassung des Films ist deutsch
- // der/die Regisseur/in ist Österreicher/in oder hat seinen/ihren Wohnsitz in Österreich
- // der/die federführende Produzent/in des Films ist Österreicher/in oder hat seinen/ihren Wohnsitz in Österreich

Eine Fernsehstrahlung des Films darf nicht vor der Veranstaltung zur Vergabe des Österreichischen Filmpreises erfolgen.

WAHL DER PREISTRÄGERINNEN

Die Auswahl der Preisträger/innen erfolgt durch die Mitglieder der Akademie des Österreichischen Films in einem zweistufigen Auswahlverfahren – d.h. die heimische Filmbranche entscheidet in einer fachkundigen Auswahl auf breiter kompetenter, künstlerischer Basis. Die Wahl erfolgt geheim und unter notarieller Aufsicht.

Alle angemeldeten Filme und relevanten Informationen werden für die Mitglieder der Akademie zur Sichtung und Beurteilung bereitgestellt.

1. Stufe Auswahlverfahren - Die Nominierungen

Folgende Berufsgruppen (Sektionen innerhalb der Akademie des Österreichischen Films) wählen aus:

Drehbuch / Kamera / Kostümbild / Maske / Musik / Produktion / Regie / Schauspiel / Schnitt / Szenenbild / Tongestaltung

Jede Sektion wählt in der ihr zugeordneten Preiskategorie je 3 Filme bzw. Einzelleistungen als Nominierungen für den ÖSTERREICHISCHEN FILMPREIS. Als nominiert gelten die drei Filme/Personen in jeder Preiskategorie, die die meisten Stimmen auf sich vereinen. **Die Nominierungsphase startet Anfang Oktober 2010. Die Nominierungen werden Mitte Dezember bekannt gegeben.**

2. Stufe Auswahlverfahren – Die Wahl der Preisträger/innen

Alle Mitglieder der Akademie des Österreichischen Films wählen nun **in allen 13 Preiskategorien** aus den jeweils 3 Nominierungen den besten Film bzw. den/ die Preisträger/in. Gewinner/in des ÖSTERREICHISCHEN FILMPREISES in jeder Preiskategorie ist derjenige/diejenige mit den meisten Stimmen.

Die Wahl der Preisträger/innen läuft etwa von Mitte Dezember 2010 bis kurz vor der Preisverleihung Ende Jänner 2011.

Die Namen der Preisträger/innen werden bei der Preisverleihung live aus versiegelten Kuverts bekannt gegeben.

Weitere Details entnehmen Sie bitte den Richtlinien zum ÖSTERREICHISCHEN FILMPREIS 2011 auf unserer Website <http://www.oesterreichische-filmakademie.at/richtlinien.html>

PARTNER / FÖRDERER



Weitere Partner:

Video on Demand: EGEDA (Carlos Ant3n Martinez), www.egeda.es

Notariat: Dr. Stephan Prayer

Rechtsanwalt: Dr. Alfred Noll

Agentur: collettiva design (info@collettiva.com)

Fotos: eSeL (www.esel.at)

events_by_spitz (spitz@eventsbyspitz.at)

**DIE AKADEMIE DES ÖSTERREICHISCHEN FILMS - EINE PLATTFORM FÜR DIE
FILMBRANCHE VON DER FILMBRANCHE
GRÜNDUNG: MÄRZ 2009, PRÄSIDENTSCHAFT: BARBARA ALBERT UND
KARL MARKOVICS**

Das österreichische Filmschaffen hat in den letzten Jahren künstlerisch und wirtschaftlich einen enormen Aufschwung erlebt.

Mit der Gründung der Akademie des Österreichischen Films im März 2009 - von den Filmschaffenden selbst (Gründungsmitglieder u.a Karl Markovics, Stefan Ruzowitzky, Ursula Strauss, Nina Proll, Harald Sicheritz, Wolfgang Murnberger, Birgit Hutter, Götz Spielmann, Barbara Albert, Josef Aichholzer, Danny Krausz, Martin Gschlacht, Karina Ressler, Erwin Steinhauer, Kurt Mayer, Michael Hudecek, ...) - wurde eine Plattform geschaffen, die die große Vielfalt des österreichischen Films repräsentiert. (Liste aller Mitglieder: S. 13/14)

Die Akademie versteht sich als **Plattform für die Filmbranche von der Filmbranche**, die es ermöglicht, öffentlichkeitswirksam und auf breiter, gemeinsamer Basis die Anliegen der Filmbranche zu kommunizieren und umzusetzen - und somit einen entscheidenden Beitrag zur kulturellen Identität dieses Landes zu leisten. Ein wesentlicher Punkt ist auch die bestmögliche Verankerung des österreichischen Films in der europäischen Kultur- und Filmlandschaft .

Die Akademie besteht aus derzeit **114 Mitgliedern**, die sich aus renommierten Persönlichkeiten des österreichischen Films in **13 Berufsgruppen/Sektionen** zusammensetzen. **Die Präsidentschaft** haben **Barbara Albert** (Regisseurin / Produzentin) und **Karl Markovics** (Schauspieler / Regisseur) übernommen. **Josef Aichholzer** (Produzent) ist der Obmann und **Karina Ressler** (Cutterin) die Obmann Stellvertreterin.
(Liste aller Mitglieder: S. 13/14)

AUFGABEN DER AKADEMIE DES ÖSTERREICHISCHEN FILMS

// Die Akademie soll das **Bewusstsein für den österreichischen Film** in der Öffentlichkeit und den Zusammenhalt der Filmbranche selbst stärken.

// Die Akademie des Österreichischen Films ist **seit Juli 2009 offizielles Mitglied der Europäischen Filmakademien.**

Zentrale Aufgaben

// **Etablierung des ÖSTERREICHISCHEN FILMPREISES**

- Ausrichtung des **Nominierungs- und Preisvergabeverfahrens**
- **Jährliche Verleihung** des ÖSTERREICHISCHEN FILMPREISES
- **Förderung und Positionierung des ÖSTERREICHISCHEN FILMPREISES** in seiner Bedeutung für die österreichische und europäische Kulturlandschaft

Weitere Aufgaben

// **Förderung des österreichischen Films** als wesentlichen Bestandteil der österreichischen und europäischen Kultur

// **Etablierung einer zentralen Plattform**, um Erfahrungsaustausch und Gespräche über die

Perspektiven des österreichischen Films zwischen der österreichischen sowie der internationalen Filmbranche anzuregen, zu stärken und zu pflegen

// **Aufbau von Kooperationen** mit internationalen Partner-Institutionen

// **Organisation von öffentlichen Veranstaltungen** zu kulturellen und politischen Themen im audiovisuellen Bereich

FINANZIERUNG

Die Finanzierung der Akademie des Österreichischen Films und des ÖSTERREICHISCHEN FILMPREISES wird durch öffentliche und private Mittel sowie durch Mitgliedsbeiträge getragen.

BMUKK, ÖFI, Stadt Wien, Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden (VDFS), Verwertungsgesellschaft für Audiovisuelle Medien (VAM) fördern seit 2009 den Basisbetrieb der Akademie und haben auch für die Ausrichtung des ÖSTERREICHISCHEN FILMPREISES Förderungen in Aussicht gestellt – gleichfalls das **BMWFJ** für eine maßgebliche Förderung der Vorkosten und der Preisverleihung. Mit weiteren Partnern ist die Akademie sehr positiv in Verhandlung, z. B. mit dem Fachverband der Audiovisions- und Filmindustrie (**FAF**) und mit zwei großen Hauptsponsoren, die bei der nächsten Pressekonferenz präsentiert werden.

Der Ort der Preisverleihung im Wiener Arsenal wird mittels Kooperation mit **ART for ART - Theaterservice GmbH** ermöglicht. Darüber hinaus strebt die Akademie Partnerschaften mit großen **Sponsoren** aus der Wirtschaft an, die den ÖSTERREICHISCHEN FILMPREIS als Hauptsponsoren maßgeblich unterstützen und mittragen.

AKADEMIE DES ÖSTERREICHISCHEN FILMS

MITGLIEDER (Stand 15.09.2010)

Präsidentin und Präsident der Akademie des Österreichischen Films

Albert Barbara und Markovics Karl

Vereinsvorstand

Aichholzer Josef, Obmann

Ambrosch Martin, Schriftführerstellvertreter

Dusl Andrea Maria

Gschlacht Martin, Kassiererinstellvertreter

Henning Rupert, Schriftführer

Kitzberger Michael

Markovics Karl

Murnberger Wolfgang

Pluch Agnes, Kassiererin

Ressler Karina, Obmannstellvertreterin

Sicheritz Harald

Spreitzhofer Eva

Gründungsmitglieder

Aichholzer Josef / Produzent, **Albert Barbara** / Regisseurin, **Ambrosch Martin** / Drehbuchautor, **Brazda Kurt** / Kameramann, **Friesz Michou** / Schauspielerin, **Gräftner Barbara** / Regisseurin, **Grasser Helmut** / Produzent, **Gschlacht Martin** / Kameramann, **Henning Rupert** / Regisseur, **Hudecek Michael** / Cutter (und Rechnungsprüfer der Akademie des Österr. Films), **Hutter Birgit** / Kostümbildnerin, **Kanter Christoph** / Szenenbildner, **Karl Fritz** / Schauspieler, **Kindler Walter** / Kameramann, **Kollmann Maria Anna**, **Kranzlbinder Gabriele** / Produzentin, **Krausz Danny** / Produzent, **Kreihsl Michael** / Regisseur, **Lackner Erich** / Produzent, **Leytner Nikolaus** / Regisseur, **Markovics Karl** / Schauspieler, **Mayer Kurt** / Produzent, **Murnberger Wolfgang** / Regisseur, **Nahler Britta** / Cutterin, **Pluch Agnes** / Drehbuchautorin, **Pochlatko Dieter** / Produzent, **Proll Nina** / Schauspielerin, **Reichmann Florian** / Szenenbildner, **Ressler Karina** / Cutterin, **Ruzowitzky Stefan** / Regisseur, **Sicheritz Harald** / Regisseur, **Spielmann Götz** / Regisseur, **Spreitzhofer Eva** / Drehbuchautorin, **Steinhauer Erwin** / Schauspieler, **Strauss Ursula** / Schauspielerin, **Wagenhofer Erwin** / Regisseur, **Willi Mona** / Cutterin, **Winkler Robert** / Produzent

Ordentliche Mitglieder

Achleitner Carl / Schauspieler, **Bamberger Bernhard** / Tongestalter, **Benesch Gabriela** / Schauspielerin, **Bernardin Stefano** / Schauspieler, **Beutler Nicole** / Schauspielerin, **Buttinger Monika** / Kostümbildnerin, **Derflinger Sabine** / Regisseurin, **Dusl Andrea Maria** / Regisseurin, **Eder Hannes** / Tongestalter, **Eschke Elfi** / Schauspielerin, **Fessler Uli** / Kostümbildnerin, **Fischer Karl** / Schauspieler, **Fischer-Vorauer Monika** / Maskenbildnerin, **Flicker Florian** / Regisseur, **Forberg Mathias** / Produzent, **Freund Susanne** / Drehbuchautorin, **Hader Josef** / Drehbuchautor, **Harather Paul** / Regisseur, **Hlawatsch Veronika** / Tongestalterin, **Ibricic Danijela** / Maskenbildnerin, **J. F. Sebastian** / Regisseur, **Kamm Andreas** / Produzent, **Kerkletz Gerald** / Kameramann, **Kern Peter** / Regisseur, **Kiennast Thomas** / Kameramann, **Kitzberger Michael** / Produzent, **Klebow Lilian** / Schauspielerin, **Köndgen Cornelia** / Schauspielerin, **Kürzl Thomas** / Kameramann, **Lang Helene** / Maskenbildnerin, **Leder Erwin** / Schauspieler, **Lenz Alarich** / Cutter, **List Martina** / Kostümbildnerin, **Maisch Bernhard** / Tongestalter, **Majzen Mike** / Drehbuchautor, **Maringer Alexandra** / Szenenbildnerin, **Martini Claudia** / Schauspielerin, **Melinc Heidi** / Kostümbildnerin, **Melles Sunnyi** / Schauspielerin, **Mitterhammer Marion** / Schauspielerin, **Mosser Philipp** / Tongestalter, **Mrkwicka Kurt** / Produzent, **Neuhauser Adele** / Schauspielerin, **Neumann Oliver** / Produzent, **Novotny Franz** / Produzent, **Ockermüller Kurt** / Regisseur, **Oppl Michaela** / Maskenbildnerin, **Padalewski-Gerber Daniela** / Cutterin, **Petrovsky Tanja** / Schauspielerin, **Pissecker Wolfgang Fifi** / Schauspieler, **Poet Paul** / Regisseur, **Prochaska Andreas** / Regisseur, **Reichmuth Lena** / Schauspielerin, **Rieser Ruth** / Schauspielerin, **Romen Evi** / Cutterin, **Rueprecht Albert** / Schauspieler, **Salat Johannes** / Szenenbildner, **Schalko David** / Regisseur, **Schleinzer Markus** / Casting, **Schneider Ivo** / Drehbuchautor, **Schwabenitzky Reinhard** / Regisseur, **Sedlacek Paul-Michael** / Cutter, **Silberschneider Johannes** / Schauspieler, **Skala Daniela** / Maskenbildnerin, **Stach Susi** / Schauspielerin, **Stepanik Lukas** / Regisseur, **Wagner Andrea** / Cutterin, **Wagner Stephan** / Regisseur, **Weisz Franziska** / Schauspielerin, **Widrich Virgil** / Regisseur, **Wimmer Isidor** / Szenenbildner, **Wöppermann Katharina** / Szenenbildnerin

Ausserordentliche Mitglieder:

Dassanowsky Robert / Filmhistoriker, Stibitz Daniela / Agentin

Salcher Viktoria / Produzentin, Rechnungsprüferin

Infos und aktuelle Mitgliederliste:

www.oesterreichische-filmakademie.at